

1075



2025



Jungingen Aktuell

Ausgabe 6 • Donnerstag, 06. Februar 2025

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

www.jungingen.de




KINDERBALL

2025

So. 09. Februar

Turnhalle
Jungingen

14:00 - 17:00 Uhr



Live Musik von unserer MVJ Fasnetsband
Rote vom Grill, Pommes, Currywurst, Kaffee und Kuchen

Veranstaltungen

Wann			Was	Wo	Beginn
Do	13	Feb.	"Närrischer" Seniorentreff - LiveMusik mit K.+R. Merz u. warmem Abendessen	Gemeindesaal	14:00 Uhr
Do	13	Feb.	Gemeinderatssitzung	Gemeindesaal	19:00 Uhr
So	23	Feb.	Bundestagswahl - jede Stimme zählt: "Wählen ist Bürgerpflicht"	Gemeindesaal	8-18 Uhr
Do	6	Mrz	DRK - Blutspende-Termin in Jungingen	Feuerwehrhaus	15:00 Uhr 19:30 Uhr
Fr- So	25- 27	Jul 2025	Wir feiern 950-Jahre Jungingen Fest-Wochenende	Turn- u. Festhalle	

Hinweis auf Veranstaltungen der Gemeinde oder unter deren Mitwirkung/Beteiligung.

Hauptvesammlungen 2025



Februar

Fr, 14.	Jahreshauptversammlung in der Post	IGNUK
Sa, 15.	Jahreshauptversammlung im Gemeindesaal	Obst- und Gartenbauverein



Fit für die Zukunft!



Berufsvorbereitung - Hauptschulabschluss - Ausbildung - Mittlerer Bildungsabschluss
Fachhochschulreife - Abitur - Berufliche Weiterbildung

Die **Beruflichen Schulen im Zollernalbkreis** laden interessierte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern zu **Infoveranstaltungen** ein.

Wann? Freitag, 7. Februar 2025

Wer? Walther-Groz-Schule Albstadt (8:30 - 15:30 Uhr)
Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Balingen (8:00 - 16:00 Uhr)
Berufliches Schulzentrum Hechingen (8:00 - 16:00 Uhr)

Nachmittags sind auch besonders die Eltern für Beratungsgespräche herzlich eingeladen. Das Programm der einzelnen Schulen erhalten Sie auf der jeweiligen Homepage.

Wir freuen uns auf Sie!





Einladung!

Der nächste Seniorentreff findet am

Donnerstag, den 13. Februar

im Gemeindesaal statt!

Weitere Infos siehe Innenteil.



Alle Ü60 willkommen!

Ach was?!



Dach „vermietet“: PV-Anlage auf das Feuerwehrhaus

Im Nachrichtenblatt, in der Zeitung, in einigen Gemeinderatssitzungen und auch am Neujahrsempfang war es bereits zu hören. Die Gemeinde Jungingen befindet sich in der Umsetzung des ersten Erneuerbaren-Energien-Projektes der Gemeinde. Aufgrund der knappen Finanzmittel hat man sich im Gemeinderat für die Verpachtung der Dachfläche an eine Genossenschaft entschieden. Nach diesem Vorbild wurden auch in vielen anderen Gemeinden kommunale, erneuerbare Energien-Projekte umgesetzt. So nun auch in Jungingen. Ein mehrseitiger Vertrag regelt die Rechte und Pflichten auf beiden Seiten und beschert der Gemeinde in den nächsten 15 Jahren einen stabilen, unerschütterlichen Strompreis – unabhängig davon, wie sich die Preise am Strommarkt entwickeln. Zudem ist der Stromverbrauch im Feuerwehrhaus beachtlich, da dort mit Strom geheizt wird. Es lohnt sich also, auf günstigen und vor allen Dingen grünen Strom zurückzugreifen. Die Investitionskosten der Gemeinde sind praktisch 0. Abseits einiger geringer vorbereitender Maßnahmen übernimmt die EENA – die Erneuerbare Energien Neckar-Alb Genossenschaft die vollständigen Investitionskosten. Die PV-Anlage ist mittlerweile auf dem Feuerwehrdach montiert und soll in den nächsten Wochen in Betrieb gehen. Am Ende der Laufzeit kann die Gemeinde den Rückbau verlangen oder die Anlage selbst übernehmen. Als letzten positiven Baustein sieht Bürgermeister Simmendinger auch die Möglichkeit für alle Bürger, sich an dieser Investition zu beteiligen. Die EENA legt Wert auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Rendite für die Anleger (ca. 3-4 %) u. einem ausgewogenen/günstigen Strompreis für den Verpächter – und das praktisch ohne Risiko und lokal am eigenen Wohnort. Wer investiert, sieht sein Geld täglich „arbeiten“. Insgesamt also ein lohnendes Projekt für alle Beteiligten. Wer weitere Informationen und Details zur Anlage erfahren und möglicherweise investieren möchte, der sollte sich die **geplante Informationsveranstaltung am Dienstag, den 25. Februar**, unbedingt vormerken. Weitere Details zur Veranstaltung werden noch bekannt gegeben.



Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

zur Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, 13. Februar 2025** um 19:00 Uhr findet die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Jungingen im Gemeindesaal im Rathaus (unterer Eingang) statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Eine nicht-öffentliche Sitzung schließt sich an.

TAGESORDNUNG

Sitzung – öffentlicher Teil

- 01 Mitteilungen / Bekanntgaben
- 02 Zustimmung zur Wahl und Bestellung des stellv. Feuerwehrkommandanten nach § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung
- 03 Beschluss zur Anwendung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlhelfern

- 04 Beratung und Vergabe der Ersatzbeschaffung eines Aufsitzmähers für den Bauhof
- 05 Beschluss über die Annahme von Spenden
- 06 Beratung und Beschlussfassung über eine neue, gemeindliche Förderrichtlinie für Blutspender (Erst-Spender)
- 07 Anfragen aus dem Gemeinderat
- 08 Fragen aus der Bürgerschaft

gez.
Oliver Simmendinger
Bürgermeister

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an Wochenenden/Feiertagen

abends ab 19.00 bis 8.00 Uhr morgens

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Die Praxis Dres. Bürk, Im Binder 9, 72417 Jungingen, Tel. 07477/600, ist von **27.12. bis einschließlich 30.12.2024 geschlossen!**

Die Vertretung finden Sie auf dem telefonischen Anrufbeantworter.

Bitte beachten Sie die ärztlichen Bereitschaftsdienste.

Allgemeine Notfallpraxis Balingen

Zollernalb Klinikum

Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt

Zollernalb Klinikum

Friedrichstr. 39, 72458 Albstadt

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 0761 12012000

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum in Albstadt wurde 2023 eingestellt. Die allgemeinen Notfallpraxen in Albstadt und Balingen bleiben weiterhin bestehen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis

Tübingen:

Kinder Notfallpraxis Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder und Jugendmedizin

Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis

Reutlingen:

Kinder Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis

Villingen-Schwenningen:

Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 19.00 - 21.00 Uhr

Fr. 18.00 - 21.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 9.00 - 21 Uhr

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr

HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen

Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e. V.

Tel. 07471 984860

Sozialstation St. Franziskus e. V.

Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung

Koordinatorin und Ansprechpartner:

Anna Hömens, Tel. 07471 9300125

a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de

Hospizhandy 0159 04693741

Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12

schaef@skm-zollern.de

Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammapraxis.

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST

Donnerstag, 06.02.2025

Sonnen-Apotheke Albstadt, Konrad-Adenauerstr. 89,

Tel. 07432-5455

Do. 8:30 bis Fr. 8:30 Uhr

Freitag, 07.02.2025

Apotheke Spranger Hechingen, Heiligkreuzstr. 1,

Tel. 07471-2387

Fr. 8:30 bis Sa. 8:30 Uhr

Samstag, 08.02.2025

Apotheke im Albcenter Ebingen, Sonnenstr. 30,

Tel. 07431-937660

Sa. 8:30 bis So. 8:30 Uhr

Sonntag, 09.02.2025

Sonnen-Apotheke Bisingen, Hauptstr. 2, Tel. 07476-1411

So. 8:30 bis Mo. 8:30 Uhr

Montag, 10.02.2025

Hohenzollern-Apotheke Bisingen, Steinhofenerstr. 14,

Tel. 07476-94655956

Mo. 8:30 bis Di. 8:30 Uhr

Dienstag, 11.02.2025

Jupiter-Apotheke Bitz, Kirchstr. 16, Tel. 07431-9353030

Di. 8:30 bis Mi. 8:30 Uhr

Mittwoch, 12.02.2025

Untere Apotheke Ebingen, Europaplatz 3, Tel. 07431-2240

Mi. 8:30 bis Do. 8:30 Uhr

Keine Fax mehr. Digitale Alternativen ersetzen das Fax-Verfahren

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) geht neue Wege in der Kommunikation und stellt das Fax-Verfahren ein. Künftig gibt es ausschließlich digitale Alternativen, über die Anliegen einfach mit der DRV BW geklärt werden können. Auf diesen Wegen sind auch das Hochladen und die datenschutzkonforme Übermittlung von Anhängen möglich.

Welche digitalen Alternativen gibt es?

Kontaktformular für persönliche Anliegen

Hierüber können alle Kommunikationspartner-Versicherte und Bevollmächtigte sowie Unternehmen und Institutionen – der DRV BW Unterlagen und Informationen übermitteln. Voraussetzung dafür ist, dass die Versicherungsnummer bekannt ist. Die Unterlagen werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein. Dieses Formular steht unter

www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-S8003

zur Verfügung.

eAntrag Webversion

Mit der eAntrag Webversion können Anträge an die Deutsche Rentenversicherung gestellt werden. Auch hierfür ist die Angabe der Versicherungsnummer nötig. Die Anträge werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein:

www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag.

Kundenportal (mit Anmeldung über eID)

Mittels des ePostfach (Kundenportal) werden Nachrichten und Dokumente sicher mit der Deutschen Rentenversicherung ausgetauscht. Voraussetzung ist die Registrierung im Kundenportal. Alle Informationen zum Kundenportal und ePostfach unter:

www.deutsche-rentenversicherung.de/kundenportal.

Kontaktformular für sonstige Anfragen

Bei dieser Alternative können der DRV BW schnell und unkompliziert Unterlagen und Informationen übermittelt werden, die nicht im Zusammenhang mit einer Versicherungsnummer stehen oder wenn die Versicherungsnummer nicht bekannt ist.

Weitere Angebote für öffentliche Einrichtungen und Unternehmen

Für diese Kundengruppen steht zudem der Verschlüsselungs-server Cryptshare bereit, um den einfachen und sicheren Austausch vertraulicher Informationen zu ermöglichen. Alternativ können über das Verschlüsselungsverfahren S/MIME ebenso sicher vertrauliche Daten und Informationen per E-Mail ausgetauscht werden.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite

www.driv-bw.de/Kontakt.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

12. Februar 2025

Thema Hilfsmittel für den Alltag

Referentin Frau Kaiser Lehmann

12. März 2025

Thema Alltagsbewältigung mit einer Sehbehinderung

Referentin Karin Gschwind

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2025

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Aktuelle Informationen



Schnuppernachmittag an der Realschule Hechingen

Alle Eltern, Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 sind ganz herzlich zum Schnuppernachmittag am Donnerstag, 13.02.2025 von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr an der Realschule Hechingen eingeladen.

Nach einer gemeinsamen Begrüßung in der Turnhalle der Realschule durch die Bläserklasse und die Schulleitung haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, die Schule zu erkunden. Schüler/-innen der Realschule bieten Rundgänge in die verschiedenen Fachbereiche an, und die Lehrkräfte haben weitere interessante Einblicke in unsere Realschule vorbereitet.

Für die Bewirtung sorgt die Klasse 7 a.

Die Eltern werden während dieser Zeit über neue Schwerpunkte des Schulprofils der Realschule wie individuelle Förderung, soziales Lernen, intensive Berufsorientierung sowie unsere Bläserklassen informiert. Außerdem stellt die Schulleitung ihr Konzept für den offenen Ganztags vor.

Ausbildungen und Wege zum Berufsabschluss in der Kindererziehung

Am **27. Februar** berät Tanja Modica, Berufsberaterin im Erwerbsleben im Verbund Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben der Agentur für Arbeit, im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin, **von 9:30 bis 11:30 Uhr** Frauen, die auf der Suche nach dem passenden Ausbildungsberuf sind oder sich beruflich (neu) orientieren möchten und Freude am Umgang mit Kindern haben.

Die Veranstaltung findet in Raum 306 in der Agentur für Arbeit Sigmaringen in der Gartenstraße 12 statt. Sie informiert über die möglichen Ausbildungsgänge und das Projekt „Direkteinstieg Kita“ des Kultusministeriums Baden-Württemberg und der Agenturen für Arbeit, z. B. über Voraussetzungen, Schulen, Ablauf, Vergütung und finanzielle Förderung durch die Agentur für Arbeit.

Zur Veranstaltung ist eine Anmeldung bis spätestens 20. Februar per E-Mail an BBe@arbeitsagentur.de erforderlich. Weitere Veranstaltungen zu diesem Thema sind am 06. März in der Agentur für Arbeit Balingen und am 13. März in der Agentur für Arbeit Albstadt geplant. Das gesamte Veranstaltungsprogramm der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/veranstaltungsreihen-frauen>.

Durchstarten mit Sinn

Vortrag und Informationen zu Freiwilligendiensten

Im Rahmen der berufskundlichen Reihe „BiZ-special“ der Agentur für Arbeit in Balingen, Stingstraße 17, geht es am 12. Februar um Freiwilligendienste. Christian Henze vom Internationalen Bund (IB) informiert ab 15:30 Uhr im Berufsinformationszentrum über das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Er erklärt, welche Einsatzstellen es gibt, was ein Freiwilligendienst bringt und wie man diesen beruflich verwenden kann. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, sich an Infoständen einiger Einsatzstellen zu informieren.

Freiwilligendienste werden gerne genutzt, um die Zeit zwischen Schulabschluss und Ausbildungs- oder Studienbeginn sinnvoll zu überbrücken. Sie stehen allen offen, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. An einem FSJ oder FÖJ können Jugendliche bis zum Alter von 26 Jahren teilnehmen, beim BFD gibt es auch Angebote über diese Altersgrenze.

Im FSJ kann man herausfinden, ob sich das soziale Arbeitsfeld als künftiger Beruf eignet. Die Teilnehmenden erleben hautnah alle Facetten der sozialen Arbeit und können dabei ihre Persönlichkeit weiterentwickeln. Einsatzmöglichkeiten gibt es im Umweltbereich, in sozialen Einrichtungen, im kulturellen Bereich, bei einem Sportverein oder in der Denkmalpflege.

Ein FÖJ dauert in der Regel 12 Monate und beginnt zum 01. September. Der Einsatz erfolgt u. a. in den verschiedensten Gebieten der Landschaftspflege, des Naturschutzes, in Umweltbüros, in Einrichtungen der Umweltbildung und -erziehung sowie auf Bauernhöfen.

Der BFD bietet im sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich, im Sport, in der Integration oder im Zivil- und Katastrophenschutz Möglichkeiten, sich für das Allgemeinwohl zu engagieren. Jüngeren gibt es die Chance, persönliche und soziale Kompetenzen zu vertiefen, Ältere können die eigene Lebens- und Berufserfahrung einbringen.

4. Sonntag im Jahreskreis / Mk 6, 14-29

Freitag, 07. Februar

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

5. Sonntag im Jahreskreis / Lk 5, 1-11

Samstag, 08. Februar - Hl. Hieronymus Ämiliani / Hl. Josefina Bakhita

18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier Jahrtag für Agnes Werz

Sonntag, 09. Februar

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier Gedenken für verstorbene Ehefrau und Mutter

11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Karlie Giek und Elodie Inzirillo

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Februar

09.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café.

Freitag, 14. Februar - Hl. Cyrill und Hl. Methodius, Patrone Europas

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

6. Sonntag im Jahreskreis / Lk 6, 17.20-26

Samstag, 15. Februar

16.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier der Italienischen Gemeinde

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier Gedenken für Christine Knoop

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Burladingen-Jungingen

Pfarrbüro der Röm.-kath. Kirchengemeinde

Burladingen-Jungingen:

Öffnungszeiten:

Montag: 9:30-11:30 Uhr

Mittwoch: 16-18 Uhr

Donnerstag: 9:30-11:30 Uhr

Mails und Telefonate werden weiterhin in Hechingen entgegen genommen und bearbeitet.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Pfarrer Greulich unter der Rufnummer 0176/111 293 68.

Die Verwaltung befindet sich aktuell im strukturellen Umbau.

Ihre Ansprechpartner für den Verwaltungsbereich sind in Hechingen zu finden.

Kontaktdaten:

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Hechingen St. Luzius, Kirchplatz 6, 72379 Hechingen

Telefon: 07471/9363-33

Per Mail und Telefon erreichen Sie uns weiterhin über die bekannten Kanäle.

Das pastorale Team ist nach wie vor vor Ort und wie bisher für Sie erreichbar:

Kooperator Pfr. Joachim Greulich - Tel.: 017611129368 /

greulich@kath-burladingen.de

Pastoralreferentin Stephanie Hoch - Telefon: 07475 9151474 /

hoch@kath-hechingen.de

Diakon Ralf Rötzel - Telefon 07475 9151472 /

ralf.roetzel@kath-burladingen.de

Leiter der Seelsorgeeinheit, Dekan Michael Knaus - Telefon:

07471 9363-23 / michael.knaus@kath-burladingen.de

Rosenkranzgebet

In Hechingen-Schlatt findet jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag um 18.00 Uhr das Rosenkranzgebet statt. Herzliche Einladung.

Regionale Beratungsgespräche des Erzbischöflichen Offizialats

Das Erzbischöfliche Offizialat bietet auch im ersten Halbjahr 2025 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten. Wir bitten Sie, die Termine in geeigneter Weise bekanntzugeben:

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der Röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben.

- Heidelberg, Pfarramt Hl. Geist, Merianstraße 2:
1. April 2025 und 3. Juni 2025;
- Karlsruhe, Pfarramt St. Stephan:
12. März 2025 und 21. Mai 2025;
- Mannheim, Haus der katholischen Kirche, F 2, 6:
25. Februar 2025 und 27. Mai 2025;
- Radolfzell, Münsterpfarramt, Marktplatz 7:
13. Mai 2025.

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/38 92 76 11; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich. Sämtliche Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/ueber-daserzbistum/erzbischoefliches-offizialat/regionale-beratungsgespraech/.

Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Offizialat in Freiburg vereinbart werden, dies gilt insbesondere auch für interessierte Personen aus den Gegenden (Ortenau, Breisgau, Schwarzwald-Baar, Hochrhein), für die keine eigenen regionalen Beratungstermine angeboten sind.

Veranstaltungen Bildungshaus St. Luzen Auszeit für pflegende Angehörige Durchatmen und auftanken

Sa., 15.02.25, 8:30 – 17:30 Uhr

Detlef Kissner, Theologe, Psychodramaleiter
Seminargebühr: 30 €, Tagungspauschale: 29 €

Menschen, die ihre Angehörigen pflegen, bewältigen rund um die Uhr eine herausfordernde und kräftezehrende Aufgabe. Ihr Alltag ist oft so angefüllt, dass kaum Zeit bleibt, nach sich selbst zu schauen.

Die Auszeit soll pflegenden Angehörigen Freiraum bieten, einmal durchzuatmen, sich verwöhnen zu lassen und neue Kraft zu tanken. Das ehemalige Kloster St. Luzen mit seinem Garten und seinen gemütlichen Räumen bietet dazu die geeignete Umgebung. Es besteht auch die Gelegenheit, jenseits des stressigen Alltags nachzuspüren, wie es einem geht, was einem fehlt und wovon man träumt, und sich mit anderen darüber auszutauschen. Vielleicht wachsen dabei auch Ideen und der Mut, sich bei der Pflege der Angehörigen Entlastung zu schaffen. Neben dem Austausch in Kleingruppen fließen auch meditative und kreative Elemente in die Gestaltung des Tages ein.

Gold und Silber schmieden Kompaktkurs

Einführung in die Goldschmiedekunst

Fr., 14.3.25, 14:00 – 18:00 Uhr

Mobile Goldschmiede

Osterhoff-Genz

Seminargebühr: 66 € incl. Kaffee/Kuchen und einer Werkzeu-
gumlage

Nimm diesen Ring

Drei Tage für uns mit Goldschmiedeworkshop

Fr., 14.3., 18:00 Uhr – So., 16.3. 13:00 Uhr

Roswitha Mehl, Coach, Supervisorin

Katja Osterhoff, Goldschmiedemeisterin

Bernd Genz (mobile-goldschmiedekurse.de)

Seminargebühr: 310 – 380 € pro Paar (nach eigenem Ermessen)
inkl. Übernachtung, Verpflegung und Kursgebühr, zuzüglich Materialkosten

Die Eheringe selbst schmieden und so nebenbei ins Gespräch kommen über die eigene Beziehung und das, was eine gelungene Partnerschaft ausmacht, dazu sind Brautpaare an diesem Wochenende eingeladen.

„Pignus amoris habes“ – „Du hast meiner Liebe Pfand“ ist ein Spruch, der in der Antike oft in den Ring eingraviert wurde. Ringe waren immer schon Zeichen der Liebe, der Bindung und der Zugehörigkeit. Auch im kirchlichen Trauungsritual hat der Ringtausch eine lange Tradition. Für dieses Wochenende sind Brautpaare eingeladen, ihre Ringe unter Anleitung des Goldschmiedemeisterpaares Osterhoff-Genz selbst zu schmieden.

Darüber hinaus wird immer wieder Zeit sein, über die eigene Beziehung zu sprechen und gemeinsam zu überlegen, was eine gelungene Partnerschaft heute ausmacht. Ebenso können Fragen auf dem Weg zur kirchlichen Heirat geklärt werden. Die Paare werden gebeten, im Vorfeld mit der Goldschmiede Kontakt aufzunehmen.

Referenten

Katja Osterhoff (Goldschmiedemeisterin)

Bernd Genz (mobile-goldschmiedekurse.de)

Nähere Informationen und Anmeldung über www.luzen.de

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,

wann haben Sie das letzte Mal das Wort „selig“ gehört oder selbst verwendet? Der Begriff „selig“ kommt im heutigen Sprachgebrauch kaum noch vor. In der Bergpredigt haben die Seligpreisungen und damit das Wort „selig“ jedoch eine hervorgehobene Position. Die Seligpreisungen eröffnen die Bergpredigt. Jesus große ethische Rede beginnt somit mit Verheißung und Zuspruch. Der Begriff „selig“ umfasst dabei weit mehr als glücklich sein oder sich freuen. „Selig“ sind im biblischen Sprachgebrauch Menschen, die eine besondere Beziehung zu Gott haben. „Selig“ bezeichnet eine himmlische Dimension, die den Menschen im alltäglichen Leben etwas von der Kraft und Liebe Gottes spüren lässt. Eine Übertragung durch „göttlich glücklich“ kommt der Bedeutung wohl am nächsten.

Die Seligpreisungen haben zudem schon im Hier und Jetzt ihre Gültigkeit und sprechen nicht von einem „selig Werden“ in ferner Zukunft. Wer sich im Hier und Jetzt schon als Kind Gottes sehen kann, erlebt leichter die kleinen Glückseligkeiten im Alltag. Dies hat auch Konsequenzen für das Zusammenleben. Denn ein respektvoller und wertschätzender Umgang sowie ein freundliches Miteinander sind im Glauben verwurzelt.

Gleichzeitig stellt Jesus keine Bedingungen. Seine Worte sind seelsorglich, weil sie allen Menschen die Nähe Gottes zusprechen. Explizit spricht er denen das „selige Sein“ zu, die einen Mangel leiden, Leid tragen, oder im weitesten Sinne gute Menschen sind. In der einen oder anderen Seligpreisung kann sich wohl jeder und jede wiederfinden. Jesus sagt: **„Glücklich sind die, die wissen, dass sie vor Gott arm sind. Denn ihnen gehört das Himmelreich. - Glücklich sind die, die trauern. Denn sie werden getröstet werden. - Glücklich sind die, die von Herzen freundlich sind. Denn sie werden die Erde als Erbe erhalten. - Glücklich sind die, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit. Denn sie werden satt werden. - Glücklich sind die, die barmherzig sind. Denn sie werden barmherzig behandelt werden. - Glücklich sind die, die ein reines Herz haben. Denn sie werden Gott sehen. - Glücklich sind die, die Frieden stiften. Denn sie werden Kinder Gottes heißen. - Glücklich sind die, die verfolgt werden, weil sie für Gottes Gerechtigkeit eintreten. Denn ihnen gehört das Himmelreich.“** (Matthäus 5,3-10)

Vielleicht finden auch Sie sich in einer der Seligpreisungen wieder und hören für sich: Ich bin selig. Ich bin göttlich glücklich.

In diesem Sinne bleiben Sie behütet

Ihre Pfarrerin Friederike Heinzmann

Wegweiser durch die Woche

Bitte beachten, dass die Gottesdienste in der Johanneskirche um 10.30 Uhr beginnen!

Freitag, 07. Februar

16.30 Uhr kath. Gemeindehaus, **ökum. Aktion „Suppe & mehr“**, Gespräche bei Suppe und Brot

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Samstag, 08. Februar

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Konfirmationvormittag zum Thema „10 Gebote“** (Gruppe Pfarrer Steiner und Gruppe Pfarrer Schmitt)

Sonntag, 09. Februar

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**

10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst** (Pfarrer Günther) mit musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor und anschließendem Kirchenkaffee

Montag, 10. Februar

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Treffpunkt Kreativ** „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Posaunenchorprobe**

Dienstag, 11. Februar

18.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Nachmittagstreff** mit Hillu's Herzdrops: „Ächde Äbler“ (ausverkauft!)

Mittwoch, 12. Februar

16.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Konfirmandenunterricht** (Gruppe Pfarrer Steiner)

19.30 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Bibelgesprächskreis**

Freitag, 14. Februar

16.00 Uhr St. Elisabeth, **Altenheim-Gottesdienst** (Pfarrer Steiner)
16.30 Uhr kath. Gemeindehaus, **ökum. Aktion „Suppe & mehr“**, Gespräche bei Suppe und Brot
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Sonntag, 16. Februar

09.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Gottesdienst** (Pfarrerin Schoen)
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**
10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst mit Taufe** (Pfarrerin Schoen)

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Jungingen

Jährliche Fortbildung in Erste Hilfe

Am Montag, den 10.02.2025 findet die nächste Probe um 19.00 Uhr statt. Als Hauptthema steht die jährliche Fortbildung in Erste Hilfe an.

Hierzu laden wir auch interessierte Einwohner recht herzlich ein, die sich zu diesem Thema fortbilden möchten.

Die Feuerwehr Jungingen bedankt sich bei allen Besuchern, die am vergangenen Sonntag anlässlich der Ausstellung 50 Jahre ZAK den Weg zu uns ins Feuerwehrhaus gefunden haben.

IGNUK e.V.



IGNUK Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 14. Feb. 2025 findet um 19.30 Uhr im Hotel Post, Jungingen, die IGNUK Jahreshauptversammlung statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen.

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des 1. Vorsitzenden für das Geschäftsjahr 2024
4. Bericht der Kassiererin für das Geschäftsjahr 2024
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion der Berichte
7. Entlastung von Vorstand und Kassiererin
8. Bericht aus dem Bereich Naturkunde
9. Ehrungen
10. Anträge der Mitglieder
11. Vorschläge und Beschlussfassungen von Projekten für 2025

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

**Obst- und Gartenbauverein
Jungingen e.V.**



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 15.02.2025 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt. Dazu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Rechnungsführers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Ehrungen
9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
10. Wünsche und Anträge
11. Vorschau auf das Jahr 2025
12. Schlusswort

Wünsche und Anträge können bis spätestens 13.02.2025 beim 1. Vorsitzenden Josef Freudenmann eingereicht werden.

**Seniorenbetreuung
Jungingen e.V. (SBJ)**



Angebote zur Unterstützung im Alltag

Über unseren Verein können von hilfebedürftigen älteren Menschen in Jungingen verschiedene Angebote zur Unterstützung im Alltag genutzt werden, beispielsweise Einkäufe und sonstige Besorgungen erledigen oder Fahr- und Begleitsdienste leisten.

Ansprechpartner

Helferkreis-Koordinatorin: Anita Kohler, Tel. 0173-6891261
Stv. Helferkreis-Koordinator: Stefan Seeger, Tel. 0151-50516402
Beratende Fachkraft: Christiane Straßer, Tel. 0177-1682113

Wichtige Hinweise für Hilfeempfänger mit Pflegegrad

Da unsere Unterstützungsangebote nach Landesrecht anerkannt sind, können Hilfeempfänger mit Pflegegrad ihre bezahlten SBJ-Rechnungen bei der Pflegekasse einreichen. Sie erhalten dann von dort ganz oder teilweise Kostenersatz im Rahmen des sogenannten Entlastungsbetrags (bis 31.12.2024 monatlich 125 Euro und nun 131 Euro seit 01.01.2025).

Deshalb bitte daran denken, die bezahlten SBJ-Rechnungen bei der jeweils zuständigen Pflegekasse einreichen und Kostenersatz anfordern!

Schöpft man den monatlichen Entlastungsbetrag nicht voll aus, wird der übrigbleibende Betrag in die folgenden Monate übertragen. Ist am Ende eines Kalenderjahres dann immer noch ein Restbetrag übrig, kann dieser bis zum 30. Juni des darauffolgenden Jahres verwendet werden.

Seniorentreff



„Fasching“

Wir haben das Motto „Fasching“, wer möchte, darf verkleidet kommen, ist aber kein Muss.

Rose und Kalle Merz spielen Fasnetsmusik und deutschen Schlager zum Schunkeln, Mitsingen und Tanzen.

Zum Abschluss gibt es Bratwurst mit Kartoffelsalat.

Alle, die Lust haben, sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch, das Seniorentreff-Team